



Einladung zur

Eröffnung

Am **Sonntag, den 9. November**, ist es so weit. Mit einer kleinen Feier wird **um 10.30 Uhr** der Startschuss für die **Niederstadtfelder „Bücherzelle“** gegeben. Ab dann können Bücherfreunde in einer dafür hergerichteten ehemaligen Telefonzelle am Dorfplatz bei der Kirche ohne Formalitäten und rund um die Uhr Lesestoff finden.

Die Regeln für die Nutzung sind denkbar einfach:

Man kann sich ein Buch ausleihen und später wieder zurück bringen.

Man kann sich ein Buch dauerhaft nehmen, legt dafür aber ein eigenes hinein.

Damit das Angebot dauerhaft funktioniert, bitten wir davon abzusehen ganze Sammlungen einfach vor oder in der Zelle abzustellen. Wer noch weitere Bücher spenden möchte, wendet sich an den Ortsbürgermeister oder an die Lesepatin der Bücherzelle, Tanja Hallebach.

Zur Eröffnung am Sonntag sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Besonders bedanken möchten wir uns mit einem kleinen Umtrunk und Imbiss bei den zahlreichen Helfern, die durch ihr handwerkliches Geschick, ihre Hilfsbereitschaft oder ihre Bücherspenden dazu beigetragen haben, dass eine weitere gute Idee aus der Dorfbevölkerung umgesetzt werden konnte.

Kleine Regelkunde für die Bücherzelle

- Du kannst den Schrank zu jeder Zeit nutzen.
- Du kannst dir ein Buch aussuchen.
- Du kannst es leihen und zurückbringen.
- Wenn es dir so gut gefällt, dass du es eine Zeit lang behalten möchtest, darfst du das auch. Wenn es wirklich so gut ist, sollten es aber auch andere lesen.
- Du kannst es behalten und stellst dafür ein anderes Buch von dir in den Schrank.
- Wenn du zu Hause ganz viele Bücher hast, die du bringen möchtest, dann bitte nur so viele, wie in den Schrank hineinpassen.

